

AKTIONÄRSBRIEF | RIGI BAHNEN AG

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,
geschätzte Partnerinnen und Partner,

2024 markiert einen Meilenstein in der Geschichte der RIGI BAHNEN AG. Mit einem prognostizierten Nettoerlös von über 36 Mio. und einem EBITDA von über 11 Mio. dürfen wir das dritte Mal in Folge das erfolgreichste Jahr unserer Unternehmensgeschichte feiern. Dieses Ergebnis ist das Resultat einer klaren Strategie, eines hochmotivierten Teams und Ihres anhaltenden Vertrauens.

EIN JAHR VOLLER POSITIVER ENTWICKLUNGEN

Unser Ziel, die Rigi an 365 Tagen im Jahr erlebbar zu machen, hat 2024 grosse Fortschritte gemacht. Die klassische Saisonalität weicht zunehmend einem kontinuierlichen Betrieb. Insbesondere der November 2024 mit seinen vielen Hochnebeltagen hat gezeigt, dass die Rigi zu jeder Jahreszeit ein beliebtes Ausflugsziel ist. Ein zentraler Baustein unseres Erfolges ist die Steigerung des Ertrags pro Gast durch konsequente Qualitätsoffensiven. Unsere Vision «Qualität schafft Mehrwert» verdeutlicht, dass wir eine nachhaltige Entwicklung nicht nur quantitativ in frequenzschwachen Zeiten, sondern vor allem auch qualitativ mit verbesserten Angeboten erreichen.

BAHNERSCHLIESSUNG WEGGIS-RIGI KALTBAD

Auch unser Generationenprojekt, die Erneuerung der Pendelbahn Weggis-Kaltbad durch eine moderne 10er-Gondelbahn, nimmt weiter Gestalt an. Wir freuen uns über die positive Stellungnahme des Kantons Luzern und der Bundesbehörden, die den Mehrwert dieses Projekts anerkennen. Die damit verbundenen Auflagen werden wir mit Freude erfüllen, um höchste Qualität und Nachhaltigkeit sicherzustellen. Wir sind zuversicht-

lich, dass wir dieses zukunftsweisende Projekt erfolgreich umsetzen können. Mit der neuen Gondelbahn schaffen wir nicht nur eine komfortablere und aussichtsreichere Verbindung für unsere Gäste, sondern leisten auch einen weiteren Beitrag zur langfristigen Attraktivität der Rigi.

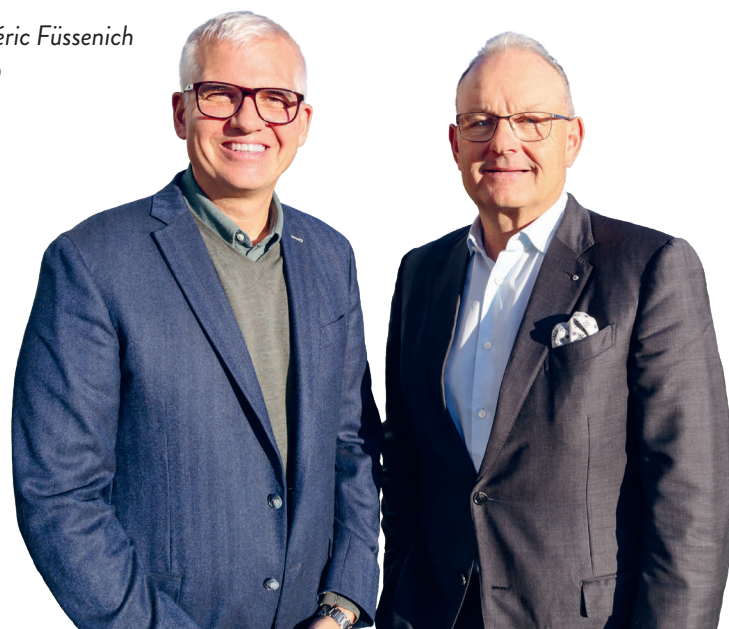
DANK UND AUSBLICK

2024 war ein Jahr des Erfolgs, und wir blicken voller Zuversicht auf die kommenden Herausforderungen. Unser Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrer Arbeit den Erfolg erst möglich machen, und Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihre Treue und Unterstützung. Wir freuen uns darauf, Sie an der Generalversammlung am 22. Mai 2025 willkommen zu heissen. Bis dahin wünschen wir Ihnen und Ihren Familien frohe Festtage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

Mit herzlichen Grüssen

*Karl Bucher
Präsident des Verwaltungsrates*

*Frédéric Füssenich
CEO*



RIGI-SPRINTS

Für ein vitales Unternehmen sind stetige Verbesserungen essenziell. 2023 haben wir darum mit den sogenannten «Rigi-Sprints» eine eigene Methode des Verbesserungs-Managements entwickelt und eingeführt. In interdisziplinären Teams haben wir uns diversen Bereichen, Themen und Prozessen mit dem Ziel gewidmet, diese mit Fokus auf unsere Gäste und Mitarbeitenden zu analysieren und optimieren. An der Gäste-Front waren dies beispielsweise die Abläufe der Gästeankunft in Vitznau, die Einrichtung unserer Dienstleistungszentren in Vitznau und Kaltbad, das Restaurant Bahnhöfli und die Abläufe und Einrichtungen an der Tal- und Bergstation der Luftseilbahn Kräbel-Rigi Scheidegg. Hinsichtlich interner Abläufe haben wir uns beim Schlittenhandling auf Kulm, beim Abrechnungsprozess von Kurzzeiteinsätzen, der Billett-Abrechnung und der Güterlogistik der Talstationen angenommen. Gemeinsam war allen Verbesserungs-Sprints, dass Optimierungen meist rasch erkannt und mit wenigen einfachen und kostengünstigen Massnahmen optimiert werden konnten – genauso wie es das Pareto-Prinzip als Eckpfeiler des Sprint-Konzepts vorsieht.

Der wichtigste Verbesserungs-Sprint des 2024 war zweifelsohne das Thema Freundlichkeit. Basierend auf unserem Leitbild wirkt Freundlichkeit bei unseren Gästen als entscheidender Erfolgsfaktor. Obwohl wir in Gästebefragungen jeweils schon sehr positive Rückmeldungen zu unseren Mitarbeitenden erhalten, wollten wir hier noch einen Zahn zulegen. Unter dem Credo «parat – engagiert – gästeorientiert» haben wir in allen Unternehmensbereichen Workshops durchgeführt und für jede Funktion von Zugpersonal über Gastronomie, Marketing und Shops bis Verwaltungsrat spezifische Verhaltensweisen und Standards formuliert, welche gezielt im Kleinen und Gesamten auf die Freundlichkeit bei unseren Gästen einzahlt. Denn das Erlebnis auf der Rigi lebt nicht nur von der Natur, Aussicht und Geschichte, sondern am Schluss auch von Begegnungen und wir schätzen es sehr, mit unseren Gästen in Kontakt zu sein.

FAHRLEITUNG FREIBERGEN-KALTBAD

Die Fahrleitung im Abschnitt zwischen Freibergen und Kaltbad ist das letzte Streckenstück der VRB, welches noch aus den 1950er-Jahren stammt. Auf diesem Dop-



Zusammenarbeit mit der Firma C. Vanoli beim Fundamentbau der neuen Fahrleitung Freibergen-Kaltbad.

pelspur-Abschnitt hatten wir bis anhin immer noch Kapazitätsengpässe der Energieversorgung. Wir konnten darum die Leistung der neuen Gelenktriebwagen nicht wirklich ausnutzen und waren gewissermassen immer etwas mit dem Fuss auf der Bremse unterwegs. Nach einer langen Planungs- und Bewilligungsphase beim BAV konnten wir 2024 mit der Erneuerung der Fahrleitung starten. Im engen Austausch zwischen den Bauunternehmern, Planern und den internen Stellen in Betrieb, Rollmaterial und Bahninfrastruktur haben wir uns auf ein dichtes Bauprogramm zwischen Frühjahr und Herbst entschieden. So konnten nicht nur die Projektkosten gesenkt, sondern auch die Beeinträchtigung des Bahnbetriebs reduziert werden. Im eng getakteten Bauprogramm waren mitunter im Schichtbetrieb eine Vielzahl von Baugruppen unterschiedlicher Unternehmer an Tiefbau- und Fahrleitungsarbeiten im Einsatz. Intern galt es, das Projekt vorausschauend zu koordinieren, sodass die nötigen Transportressourcen immer zur Verfügung standen und daneben auch die regulären Gütertransporte und insbesondere der Personenverkehr für unsere Gäste nicht tangiert wurden. Pünktlich vor dem Wintereinbruch konnten der Fundamentbau und das Versetzen der neuen Fahrleitungsmasten abgeschlossen werden. Über die Wintermonate ruht die Baustelle nun, bevor es ab Mitte Februar 2025 mit der zweiten Etappe wieder losgeht und das Kettenwerk der neuen Oberleitung verbaut wird. Auf die Sommermonate 2025 soll der Grossteil der Arbeiten bereits abgeschlossen und die Strecke ohne Einschränkungen befahren werden können.

150 JAHRE JUBILÄUM ARTH-RIGI-BAHN

Am 4. Juni 1875 nahm die ARTH-RIGI-BAHN als erste, vollständig im Kanton Schwyz liegende Eisenbahnstrecke, den Betrieb zwischen Arth am See und Rigi Kulm auf. Sie feiert im kommenden Jahr ihr 150-jähriges Bestehen. Wir nutzen das Jubiläum, um die Pioniertaten dieser Bahnstrecke zu würdigen und um der Schweizer Bevölkerung für ihre Treue zu danken. Die Aufführung eines Festspiels auf Rigi Staffel sowie ein grosses Bahnhoffest an Pfingsten 2025 stehen heraus aus verschiedenen Jubiläumshöhepunkten, die über das ganze Kalenderjahr hinweg gefeiert werden.

Unser eigens für das Jubiläum entworfenes Key Visual stellt wichtige charakteristische Elemente der ARTH-RIGI-BAHN in den Fokus. Der denkmalgeschützte Hochperron in Goldau aus dem Jahr 1897 ist dabei ein zentrales Element. Er ist einzigartig und war weltweit der erste seiner Art. Im Jahr 1907 wurde die Strecke von Goldau nach Rigi Kulm als erste normalspurige Zahnradbahn der Welt elektrifiziert. Um diese Pionierleistung zu würdigen ist ein Lichtstrahl vom Ausgangsort Hochperron entlang der Bergstrecke nach Rigi Kulm im Stil eines Blitzes visuell dargestellt.

Wie die Gästezahlen im vergangenen November eindrücklich zeigten, ist die Königin der Berge als Sonnenplatz über dem Nebelmeer seit jeher bekannt. Legendar waren die rausgehängten «Rigi hell» Täfeli an den Kiosken im Grossraum Zürich. Ein Fokus des Jubiläums wird die Nähe zu Zürich und Zug sein, von welchen aus die Rigi optimal mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar ist.



Der Mythos Rigi Rundweg startet auf dem Platz vor dem Rigi Kulm-Hotel.

NACHHALTIG UNTERWEGS

Auszug aus Projekten und Zertifizierungen:

- Bei der Kaufabwicklung in unserem Onlineshop wird neu anstelle eines Beitrags an myclimate ein Rigi Nachhaltigkeitsbatzen generiert. Der Batzen wird für Projekte auf und um die Rigi eingesetzt.
- Softsanierung des Warteraums Rigi Staffel inkl. Ersatz von Fenstern zur besseren Wärmedämmung.
- Digitalisierung von Personaldossiers und Lohnkommunikation sowie damit einhergehende Einsparungen im Papierverbrauch
- Weiterentwicklung des Abfall- und Entsorgungskonzepts durch unseren Nachhaltigkeitsverantwortlichen
- Ersatz von elektrischen Geräten. Beispielsweise die Kombi Tiefkühlzelle in Vitznau mit einem Fassungsvermögen von 30m³

AUFWERTUNG RIGI KULM

Nach langer Planungs- und Umsetzungsphase konnte der neue «Mythos Rigi Rundweg» auf Rigi Kulm im September dieses Jahres eröffnet werden. Wegbeläge, Treppen, Zäune, Panoramatafeln und verschiedene Sitzgelegenheiten wurden auf Vordermann gebracht. Zudem kommen Gäste neu in den Genuss eines unterhaltsamen und informativen Audioguides zu den Themen Geologie, Brauchtum, Landesvermessung, Rigi Panoramen und Tourismus. Das Projekt wurde umgesetzt im Rahmen der Rigi Charta und in Zusammenarbeit mit Rigi Plus, der Unterallmeind-Korporation Arth, dem Rigi Kulm-Hotel und weiteren Partnern. Ziel war es, Bestehendes aufzuwerten und beschädigte sowie unnötige Infrastruktur zu ersetzen oder zu entfernen. Im neu konzipierten Audioguide fungiert die Rigi selbst als Erzählerin und berichtet über ihre Geologie, das tief auf ihr verankerte Brauchtum, wie sie ein wichtiger Teil der Schweizer Landesvermessung war oder welche einzigartigen Panoramabilder auf ihr entstanden.

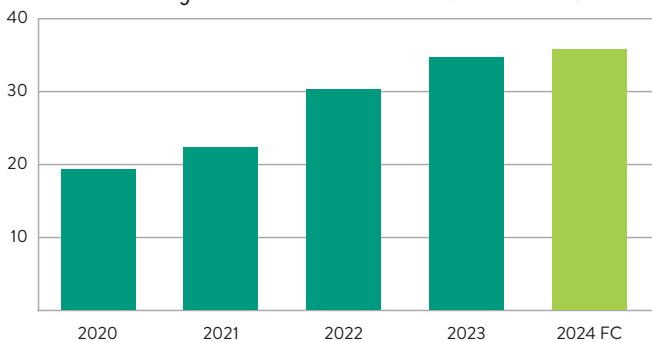
Ein besonderer Augenschmaus ist der 180 Meter lange neue Grasselenhag, der in unserem Auftrag um die Bergkapelle Rigi Kulm herum angebracht wurde. Die Unterallmeind-Korporation Arth hat für die Erstellung 30 Kubikmeter Lärchenholz aus dem nahe gelegenen Rossberg Gebiet verarbeitet.

GESCHÄFTSVERLAUF 2024 UND AUSBLICK 2025

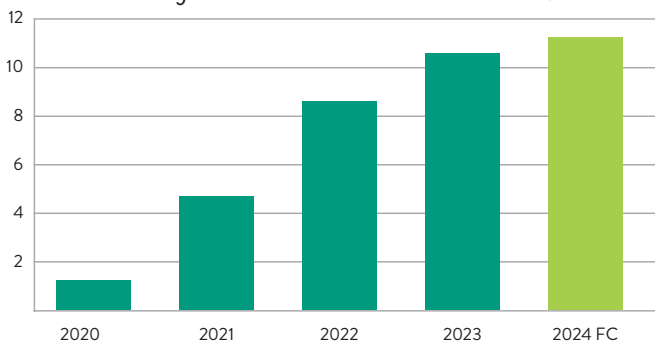
Auch wenn das Wetter in diesem Jahr durchzogen war, erwarten wir mit ungefähr 900'000 Gästen bis Ende 2024 ein Gästeaufkommen wie im Vorjahr. Dank der Verbesserung des durchschnittlichen Ertrages pro Gast steigt der Nettoerlös über CHF 36 Mio. Nach Abzug des Betriebsaufwands verbleibt ein operatives Betriebsergebnis (EBITDA) von über CHF 11 Mio.

Aufgrund des 150-Jahr-Jubiläums der Arth-Rigi-Bahn, verbunden mit dem Rigi-Festspiel erwarten wir für das folgende Jahr leicht höhere Gästezahlen, als im Jahr 2024. Beim Nettoerlös rechnen wir mit einer weiteren Steigerung auf ungefähr CHF 37,5 Mio.

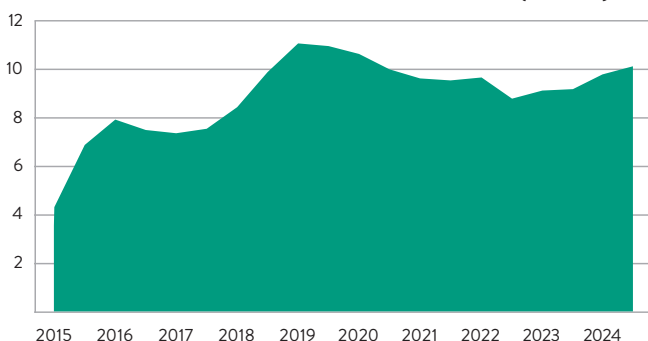
Entwicklung Nettoerlös 2020–2024 (in Mio. CHF)



Entwicklung EBITDA 2020–2024 (in Mio. CHF)



Aktienkurs RIGI BAHNEN AG 2015–2024 (in CHF)



Neue Terrassenmöblierung vor dem Rigi Bistro.

SHOPS UND GASTRONOMIE

Dank Gruppen und internationalen Gästen verzeichnen wir in der Gastronomie und in unseren Shops eine sehr positive Entwicklung. Treiber sind vor allem das sanierte Rigi Bistro und das neue Dienstleistungszentrum auf Rigi Kulm. Sie sind gute Beispiele dafür, dass sich eine qualitativ verbesserte Infrastruktur am richtigen Ort sehr positiv auf die Umsatzentwicklung auswirkt. Die Arbeiten im Bistro wurden letzten Sommer mit neuen Terrassenmöbeln abgeschlossen.

Auch die optische Aufwertung des Restaurants Bahnhofli ist ein Erfolg. Besonders die grossen neuen RIGI-Buchstaben auf der Terrasse ziehen viele Besucher an. Eine verbesserte Beschilderung und Gästelung wird derzeit umgesetzt.

Bitte vormerken:

**33. GENERALVERSAMMLUNG
DONNERSTAG, 22. MAI 2025,
14:15 UHR**

Eventzelt Rigi Staffel

RIGI BAHNEN AG

Bahnhofstrasse 7 +41 41 399 87 87
Postfach welcome@rigi.ch
CH-6354 Vitznau rigi.ch
Schweiz

Rigi